



## Pressemitteilung

Berlin, 28. März 2025

### Koalitionsverhandlungen: Weg frei machen für gemeinwohlorientierte soziale Medien

Die bekannt gewordenen Zwischenergebnisse der Koalitionsarbeitsgruppe »Digitales«<sup>1</sup> unter der Leitung von Manuel Hagel (CDU), Reinhard Brandl (CSU) und Armand Zorn (SPD) schöpfen aus Sicht der Berliner Kommunikationsagentur KING CONSULT die Potenziale für eine zukunftsfeste und gemeinwohlorientierte Social-Media-Politik nicht aus.

„Es ist richtig und notwendig, die privaten Social-Media-Plattformen der Digitalkonzerne zu regulieren. Eine bessere digitale Kommunikation erreichen wir langfristig aber nur, wenn gleichzeitig gemeinwohlorientierte Social-Media-Lösungen wirksam gefördert werden“, sagt der Kommunikationsexperte Friedemann Ebelt. „Private Social-Media-Plattformen wie X (ehemals Twitter), YouTube, Instagram und TikTok widersprechen in vielen Aspekten demokratischen Zielen und Werten. Sie sind technisch und organisatorisch optimiert für kommerzielles und politisches Influencing und erlauben keine unabhängige Kommunikation. Im Sinne einer öffentlichen, gemeinwohlorientierten Online-Kommunikation besser geeignet sind die jeweils entsprechenden Angebote des Fediverse, weil sie technisch und organisatorisch optimiert sind für unabhängige und selbstbestimmte Kommunikation. Der finale Koalitionsvertrag muss den Weg frei machen für gemeinwohlorientierte soziale Medien.“

Öffentliche Stellen sollten mit gutem Beispiel vorangehen und qualitative Kriterien bei der Wahl von Social-Media-Kanälen priorisieren. Als Orientierungshilfe kann die Social-Media-Matrix dienen, ein Vergleich der Kurznachrichtendienste X, Bluesky, Threads und Mastodon nach 50 Kriterien, die auch auf weitere Social-Media-Dienste angewendet werden können.

#### Social-Media-Matrix

Vergleich von X, Bluesky, Threads und Mastodon nach 50 Kriterien:

<https://www.social-media-matrix.king-consult.de>

#SocialMediaMatrix

<sup>1</sup> <https://netzpolitik.org/2025/koalitionsverhandlungen-wo-union-und-spd-bei-der-digitalpolitik-streiten/> und <https://www.heise.de/news/Koalitionsverhandlungen-Digitalministerium-verschwunden-10327789.html>

Kontakt für Anfragen

Friedemann Ebelt  
0157/ 71 24 96 59  
[ebelt@king-consult.de](mailto:ebelt@king-consult.de)



## Über uns

Als wertorientierte Kommunikationsagentur unterstützt **KING CONSULT** Behörden, Universitäten, NGO, Stiftungen und Verbänden bei langfristig erfolgreicher und souveräner Kommunikation im und außerhalb des Fediverse. Unser Angebotsschwerpunkte sind:

- Kommunikationsberatung
- Design & Webdesign
- Live-Kommunikation / Eventmanagement
- Film / Video-Livestreaming

[www.king-consult.de](http://www.king-consult.de)

Mehr auf unserem Mastodon-Kanal: <https://berlin.social/@kingconsult>

**Friedemann Ebelt** ist Medien- und Kommunikationswissenschaftler, Communication & Mastodon Experte bei KING CONSULT und berät unter anderem die Stiftung Datenschutz in Leipzig bei ihrer Öffentlichkeitsarbeit auf Mastodon.

<https://friedemannebelt.de>

Mastodon: <https://mastodon.online/@friebelt>